



## PHR-News

Datum: 28.07.2008

### Michael Landré siegt beim PHR-Businessgolf



Erster geworden von 34 Teilnehmern beim jüngsten Businessgolf-Turnier von Pro Hannover Region Mitte Juli beim Golfclub Rethmar ist der Immobilienkaufmann Michael Landré. „Als Bruttosieger holte er sich mit 41 Stapleford-Punkten den Titel“, informierte Ideengeber Joachim Wehrmann vom Immobilien Service Hannover die PHR-News. Neben Eva-Maria Winter, rechte Hand von PHR-Geschäftsführerin Bärbel Jacob, schwangen auch mehrere Teilnehmerinnen von FinV – Frauen in Verantwortung –, darunter Gründerin Karin Fourier, erfolgreich den Golfschläger. Als Erinnerung an das schöne Erlebnis erhielten sie einen Golfball mit dem Logo von PHR und der Aktion Kinderherz. „Trotz der begonnenen Sommerferien sind viele gekommen. Wir hatten wieder eine tolle Stimmung unter den Teilnehmern. Die meisten von ihnen blieben auch abends zum Grillbüffet“, freute sich Joachim Wehrmann. Zum Organisations-Team zählen auch Ulrike Hornig vom Hotel Viva Creativo, sie zeichnete für die leckeren Wegzehrungstaschen für jeden Spieler verantwortlich, und Volker Bösch von Deloitte & Touche. Neben der professionellen Golftrainerin Daniela assistierte Ulrike dieses Mal als Jungtrainerin und half den zwölf Anfängern beim richtigen Golf-Hüftschwung sowie der Schlagtechnik. Die übrigen 22 Profis gingen derweil über

die volle Distanz der 9-Loch-Anlage. Gegolft wird immer für einen guten Zweck – die Aktion Kinderherz. Dahinter steht die weitere Renovierung von Mutter-Kind-Zimmern in der Medizinischen Hochschule Hannover. Mehr Informationen unter [www.kinderherz-hannover.de](http://www.kinderherz-hannover.de)

### Große Benefiz-Veranstaltung am 11. Oktober

Bislang haben die Golf-Enthusiasten – auch Nicht-PHR-Mitglieder dürfen gerne mitmachen – 1056 Euro eingespielt. 20 Euro beträgt das Greenfee für Schnupperer und Golfer. Für den guten Zweck spendet der Golfclub Rethmar 6 Euro für jeden Profi-Golfer – und 10 Euro für jeden, der das Spiel antestet. Am Donnerstag, 21. August, wird ab 18 Uhr wieder der Schläger für den guten Zweck geschwungen. Besonders Samstag, 11. Oktober, sollten sich alle Golfer und an Golf Interessierte schon mal rot im Kalender anstreichen: Morgens um 11 Uhr startet das Benefiz 18-Loch-Abschlussturnier beim Golfclub Rethmar. Und abends wird gemeinsam ab 19 Uhr im Queens Hotel gegessen und gefeiert. Auf der mit vielen Highlights geplanten großen Benefiz-Abendveranstaltung werden Jongleur Hanneskannes, Mrs. Germany 2008 Elischeba Wilde und Bandleader Big G. von der international bekannten Hitband Eruption die Teilnehmer gekonnt unterhalten. Anmeldungen für alle Turniere und die Abendveranstaltung unter [www.businessgolf-hannover.de](http://www.businessgolf-hannover.de)

### Hannover wirbt um Kurzurlauber in Ostfriesland

Mit vier hochwertigen Erlebnispaketen startete Mitte Juli die Hannover Tourismus und Marketing Gesellschaft in Ostfriesland die Werbekampagne „Sommer in Hannover“. Die vier Motive – sie stehen jeweils für ein bestimmtes Erlebnispaket in der Landeshauptstadt – werden bis 8. August auf rund 350 Großflächenplakaten in Ostfriesland zu sehen sein. Zur Auswahl stehen „Auf Augenhöhe mit Tiger & Co.“, ein Übernachtungspaket mit Eintritt in den Erlebnis-Zoo Hannover für zwei Erwachsene und zwei Kinder. Oder „Stars am Nachthimmel“ mit Übernachtung und Familienkarte für den 18. Internationalen Feuerwerkswettbewerb. Nicht nur für ausgewiesene Kunstfreunde gedacht sind die Sommerpakete „Zeitgenössische Kunst“ und „Schloss Marienburg entdecken“. Sie umfassen neben der Übernachtung den Eintritt für die kestnergesellschaft, das Sprengel Museum Hannover, den Kunstverein Hannover und die



Stiftung Ahlers Pro Arte/Kestner Pro Arte oder eine Führung und einen Restaurantbesuch im Schloss Marienburg. „Wir wollen den Menschen aus Ostfriesland, dem Oldenburger Land und Moormerland zeigen, was sie bei einem Kurztrip nach Hannover alles Spannendes sehen und erleben können“, sagt dazu Hans Nolte, Geschäftsführer der Hannover Tourismus und Marketing GmbH. Zusätzlich zu den Großflächenplakaten werden in sieben Zeitungen – unter anderem in der Ostfriesen Zeitung, im General-Anzeiger, im Ostfriesischen Kurier und in der Emdener Zeitung – Anzeigen mit ausführlichen Informationen zu den Erlebnispaketen erscheinen. Überhaupt wird die Region zwischen Hannover und Hildesheim immer beliebter bei Reisenden: Von Januar bis Mai verzeichneten die Hotels bei rund 1,43 Millionen Übernachtungen ein Plus von zehn Prozent und damit 130.000 Übernachtungen mehr im Vergleich zu 2007. Hannover kann dabei niedersachsenweit mit fast 760.000 Übernachtungen und einer Steigerung um 15 Prozent den Löwenanteil für sich verbuchen. HTMG-Geschäftsführer Hans-Christian Nolte führt diesen Erfolg auf die Übernachtungs-Pakete mit Erlebnis Zoo- oder GOP-Eintrittskarten zurück. 5400 Pakete konnten die Tourismus-Experten seit Ende 2007 verkaufen – „die Region etabliert sich langsam auch außerhalb der Messen als Tourismus-Standort“, bewertete Hans-Christian Nolte diese erfreuliche Entwicklung am Wochenende in der Neuen Presse.

### **Hannover boomt - nur noch fünf Prozent Büroleerstand**

Noch eine Erfolgsmeldung für Hannover, dieses Mal zum Thema Büroimmobilien: Mit rund 85.000 Quadratmetern konnten im ersten Halbjahr 2008 rund neun Prozent mehr vermietet werden als im Vorjahr. „Unseren Spitzenwert vom Vorjahr konnten wir so noch toppen – andere Standorte erlitten hingegen erhebliche Einbrüche“, weiß Dr. Hans-Georg Martensen, Regionsrat für Wirtschaft. Positiv: Damit ist der Leerstand in der Region Hannover auf 4,9 Prozent gesunken. Negativ: In der City liegt die höchste verlangte Miete pro Quadratmeter jetzt bei 12,50 Euro kalt. Hintergrund: Einen großen Anteil an den guten Zahlen haben Unternehmen mit großem Flächenbedarf wie die AOK Niedersachsen (10.000 Quadratmeter), HDI Gerling (6700 Quadratmeter), sowie die Deutsche Angestellten Krankenkasse mit 4200 Quadratmetern. Dr. Martensen rechnet für 2008 insgesamt mit 140.000 Quadratmetern vermieteter Büroflächen. Das wäre ein neuer Jahres-Rekord.

### **Land fördert City-Management - auch das ECE tritt bei**

Große Freude bei der Hannover-City GmbH: Das Land Niedersachsen fördert auch 2009 das Quartiersmanagement Südliche Innenstadt/Altstadt. Wurden im vergangenen Jahr zum Start 100.000 Euro bewilligt, sind es nunmehr 120.000 Euro, mit denen das Sozialministerium die Entwicklung der Hannover-City GmbH und der fünf Quartiersvereine honoriert. „Diese Bewilligung bedeutet eine Wertschätzung unserer Arbeit“, freut sich GmbH-Geschäftsführer Achim Balkhoff. Die eigenständige Profilbildung der fünf City-Quartiere Altstadt, Mitte, Operncafee, Osterstraße/Karmarschstraße und Steintor werde weiter intensiv weiter betrieben. „Mit der finanziellen Unterstützung des Landes Niedersachsen, der Stadt Hannover und unserem erfolgreich eingeführten Sponsoringmodell wird das auch gut gelingen“, ist sich Achim Balkhoff sicher. Die Hannover-City GmbH wurde am 1. Oktober 2007 gegründet. Gesellschafter zu gleichen Anteilen sind die fünf Quartiersvereine. Neu dabei ist seit kurzem auch die Händlervereinigung City-Gemeinschaft. Mehr als 150 finanzielle Förderer sind den Vereinen oder der GmbH bisher direkt beigetreten. Hinzu kommen die knapp 100 Geschäfte der City-Gemeinschaft. Prominentes Neu-Mitglied ist die Ernst-August-Galerie am Hauptbahnhof. Der geschäftsführende Vorstand der Werbegemeinschaft beschloss kürzlich mit seinen weiteren 150 Geschäften der Hannover-City GmbH als Co-Sponsor beizutreten. Nächste gemeinsame Aktion ist die Eröffnung des neu gestalteten Platz der Weltausstellung in der Karmarschstraße mit einem Fest vom 18. bis 20. September.

### **MHH erneut als „familienfreundlich“ ausgezeichnet**

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) ist erneut für ihre familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Dazu hat kürzlich Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen in Berlin das Zertifikat „audit berufundfamilie“ an die MHH-Gleichstellungsbeauftragte Dr. Bärbel Miemietz ausgehändigt. Ende Mai war die MHH von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule auditiert worden. „Die neuerliche Auszeichnung unserer Bemühungen um eine familienfreundliche Hochschule zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagte dazu MHH-Präsident Professor Dr. Dieter Bitter-Suermann. Als erste Hochschule in Deutschland führt die MHH im Januar 2009 das so genannte Familien-LOM ein - eine besondere Form der leistungsorientierten Mittelvergabe. Professor Bitter-Suermann liefert die Erklärung dazu: „Wenn eine wissenschaftliche Mitarbeiterin in Elternzeit geht und damit ihren Arbeitsplatz auf Zeit verlässt, erhält die Abteilung etwa 16.000 Euro als Kompensation zur freien Verfügung.“ Von diesem kurzfristigen Vorteil erhofft sich die MHH mittelfristig mehr Einstellungen von Frauen in den Abteilungen. Die jetzige Re-Auditierung ist bereits die zweite Anerkennung der MHH als familienfreundliche Hochschule. Im Frühjahr war sie im Wettbewerb „Familie in der Hochschule“ als eine von acht deutschen Universitäten für die Weiterentwicklung ihres Konzepts mit 100.000 Euro vom Bundesbauministerium bedacht worden.

[\[ zurück zu den Meldungen \]](#)



ERROR: syntaxerror  
OFFENDING COMMAND: --nostringval--

STACK:

/Title  
( )  
/Subject  
(D:20080730114059+02'00')  
/ModDate  
( )  
/Keywords  
(PDFCreator Version 0.9.5)  
/Creator  
(D:20080730114059+02'00')  
/CreationDate  
(Joachim Wehrmann)  
/Author  
-mark-